

**Zeitschrift:** Die schweizerische Baukunst

**Band:** 5 (1913)

**Heft:** 23

**Artikel:** Zu den Arbeiten der Architekten (B.S.A.) Streiff & Schindler, Zürich

**Autor:** C.H.B.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-660421>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu den Arbeiten der Architekten (B. S. A.) Streiff & Schindler, Zürich.

Mit rein äußerlichen Mitteln kann das Problem der heutigen Architektur, eine allen praktischen und ästhetischen Forderungen entsprechende bürgerliche Wohnung

öffentlichen seien Beispiele dafür. Einerlei ob es sich um Zweckbauten handelt, um ein breitgelagertes Stallgebäude oder um ein heimeliges Bergwirthshaus, um Wohnhausbauten, wie das wohnliche Haus des Herrn Dr. Th. Niggli zu Zürich, oder um Raumausstattungen, wie die geschmackvollen Zimmer, die wir im Anschluß an die Veröffentlichung der Villa des Herrn

Architekten Streiff &  
Schindler, Zürich ::



Aufnahme von :: ::  
Wolf-Bender, Zürich

Aus der Villa des Hr.  
Dr. F. W. Kubly  
in Zürich :: :: ::

Treppe im Vestibule  
mit Geländer in  
Eisen und Bronze-  
füllungen :: :: ::

zu schaffen, nicht gelöst werden. Auch die ängstliche Vermeidung aller Anlehnung an historische Stile, wie das krampfhaftes Suchen nach neuen Formen, vermögen da nicht zu helfen. Wohl sind einerseits unerbittliche Sachlichkeit und eine geschmackvolle Durchbildung der klar erkannten Probleme nötig, andererseits aber auch die reichen Erfahrungen, die frühere Jahrhunderte bei der Bewältigung baulicher Aufgaben gesammelt haben.

Die Bauten und Entwürfe der Architekten Streiff & Schindler, Zürich, die wir im vorliegenden Hefte ver-

Dr. F. W. Kubly in Zürich in Heft 13 des laufenden Jahrgangs hier folgen lassen, stets entstehen durch die besonnene Verschmelzung organischer Zweckdienlichkeit und beruhigter Schönheit Schöpfungen, die in Aufbau und Gliederung einer stets individuellen, geschmacklich traditionellen und doch durchaus modernen Wohnlichkeit dienen. In diesen Häusern und Zimmern, die praktisch erdacht, mit Liebe durchgebildet und den besonderen Wünschen der jeweiligen Bewohner trefflich angepaßt sind, muß es gut und fröhlich zu wohnen sein. C. H. B.



Aus dem Herrenzimmer  
Bücherregale und Türen in Nußbaum, Wandbespannung aus Gobelinstoff,  
weiße Stuck-Decke



Aus dem kleinen Wohnzimmer  
Graugelbtes Wandtäfer, weiße Stuck-Decke, Kachelverkleidung des Heiz-  
körpers

Architekten B. S. A. :: ::  
Streich & Schindler, Zürich

Aufnahmen von Phot.  
Wolf-Vender, Zürich

Aus der Villa des Herrn  
Dr. F. W. Kubly, Zürich





Blick vom Vorsaal in das Blumenzimmer  
Möbel in Nussbaumholz mit grün und schwarz gemusterten Bezügen;  
Heizkörperverkleidung aus braunrotem Marmor mit weißen Einlagen  
Aufnahme von Wolf-Bender, Zürich

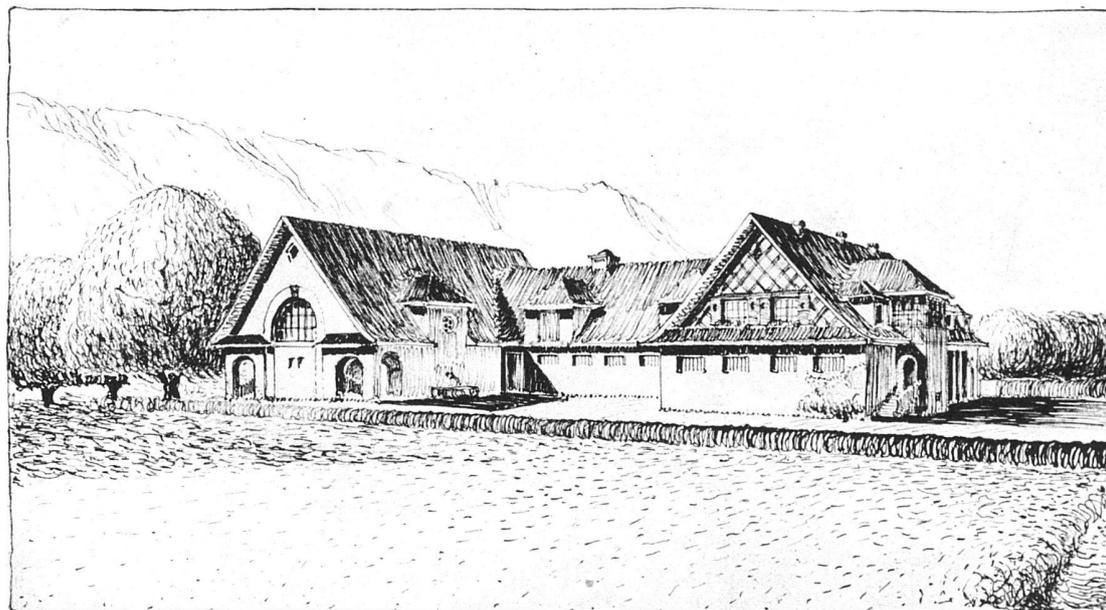
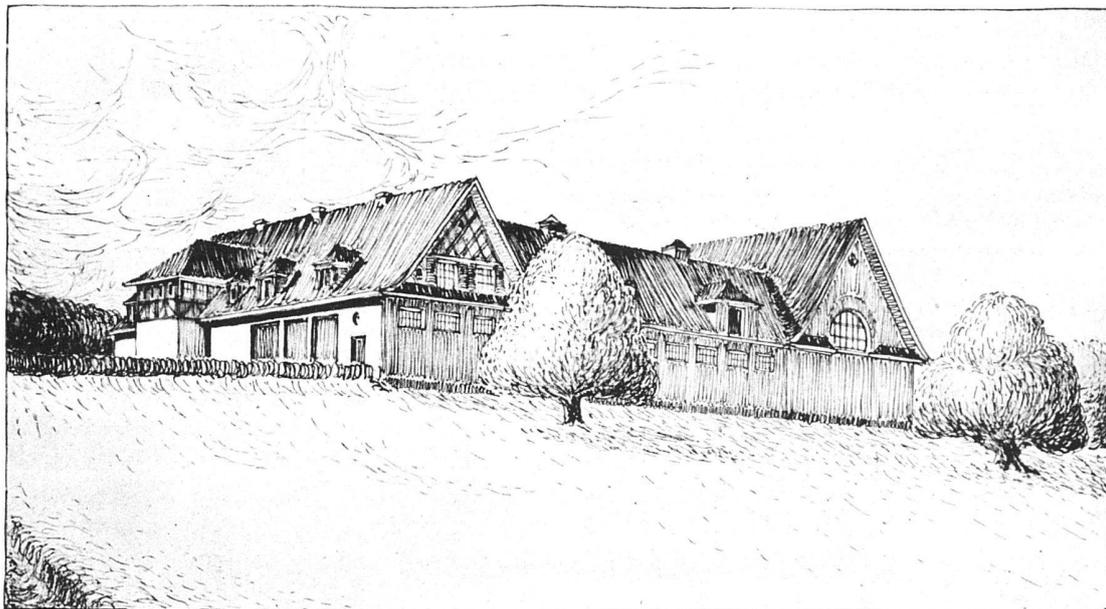
Aus der Villa des Herrn  
Dr. F. W. Kubly, Zürich

Architekten B. S. A. :: ::  
Streich & Schindler, Zürich

Von hier aus ziehen sich weitgedehnte Gartenanlagen hin, umschlossen von den länglichen Ausstellungshallen für Gartenbau, Nahrungs- und Genussmittel. Wiederum durch eine schmale Baumallee getrennt, folgen, an den Waldsaum gelehnt, die (noch nicht erstellte) Kunsthalle und der mehrfach gegliederte Gebäudekomplex für Berg-

soq. „Dörfli“, eine spezifisch schweizerische Häusergruppe, die sich malerisch um die Kirche herumlagert.

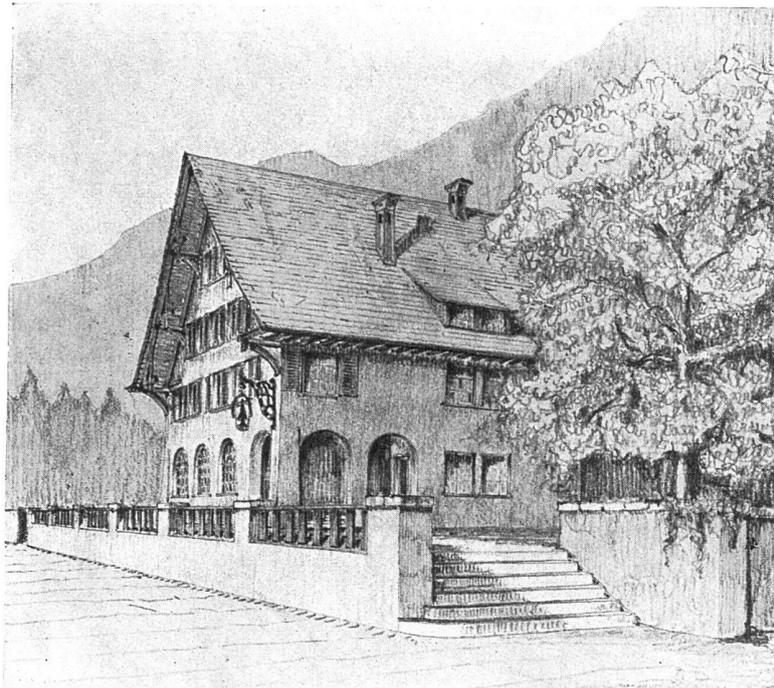
Mag auch die Hauptsache noch fehlen, der Gesamteindruck, den die vollendete Landesausstellung bieten wird, läßt sich heute schon erraten. Die festlichen Kuppel- und turmgeschmückten Hallen mit ihren weißen und



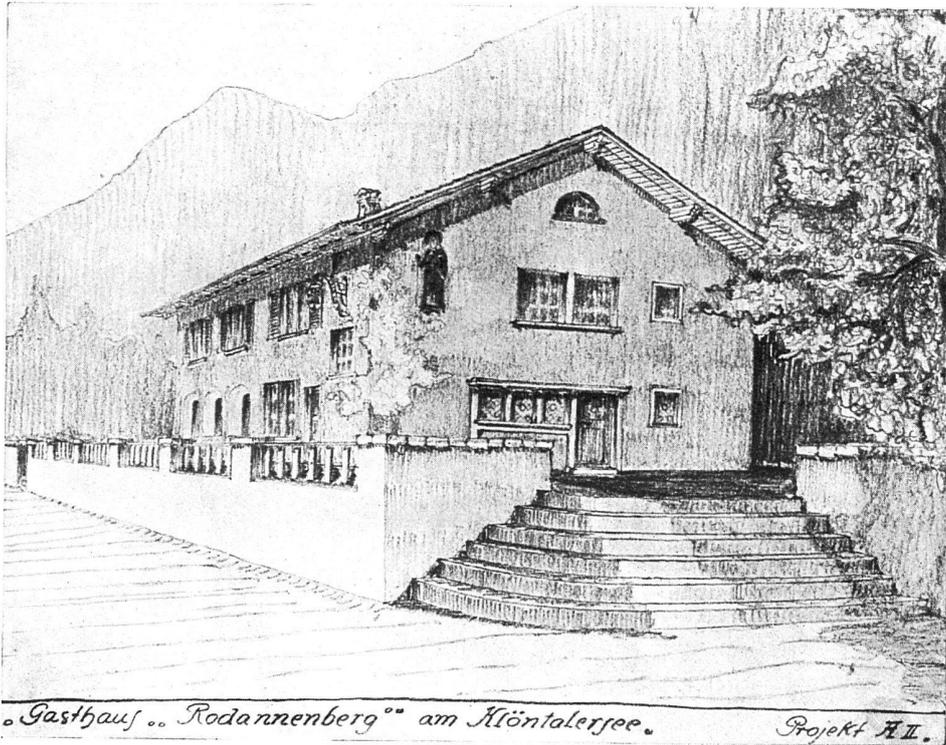
Architekten B. S. A. Streiff & Schindler, Zürich  
Entwurf zu einem herrschaftlichen Stall mit Reitbahn

bau, landwirtschaftliche Maschinen und Luftschiffahrt. Gegenüber sind die umfangreichen Bauten für Landwirtschaft und Tierzucht plaziert. Die ganze östliche Ecke wird vom quadratischen Sportplatz eingenommen, der von länglichen Gebäudetrakten flankiert ist. Ganz in den obersten nördlichen Winkel hinaufgerückt ist das

gelben Verputzflächen und den grau, grün und rot schimmernden Dächern scheinen für das weitgehendste Interesse an den Ausstellungsobjekten selber und für das gute Gelingen des ehrenvollen Unternehmens überhaupt, vollauf zu bürgen; über die Gesamtanlage orientiert der Uebersichtsplan auf S. 329. G.



*„Gasthaus „Rodannenberg“ am Klöntalersee. Projekt B.I.“*



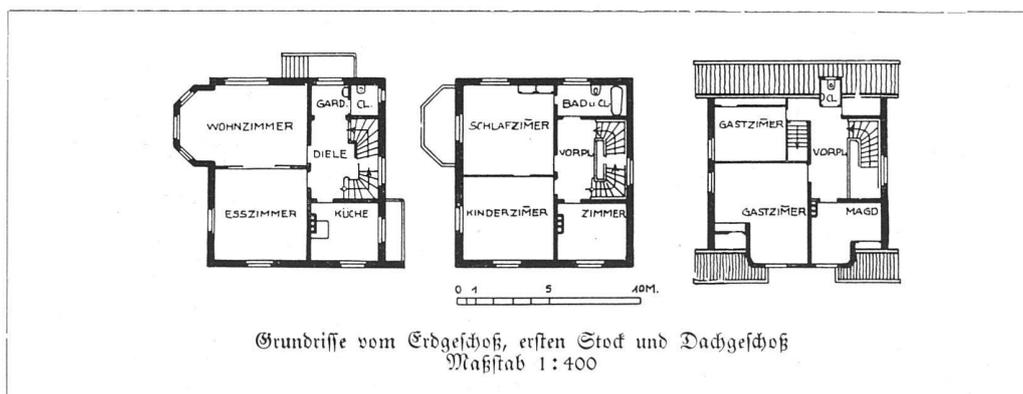
*„Gasthaus „Rodannenberg“ am Klöntalersee. Projekt A.I.“*

Architekten B. S. A. ::  
Streich & Schindler, Zürich

Entwürfe für ein Gasthaus im  
Rodannenberg am Klöntalersee



Aufnahme von Phot.  
Wolf-Bender, Zürich



Wegen der Lage am steilen Hügel wurde  
der Eingang im Kellergeschoß angeordnet

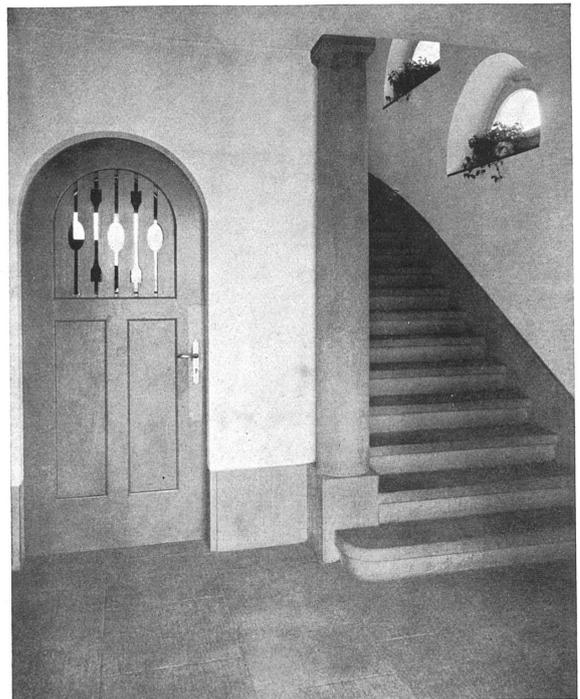
Das Haus des Herrn Dr. Th. Niggli,  
Zürich, Hügelstraße    ::    ::

Architekten B. S. U.    ::  
Streiff & Schindler, Zürich



Der obere Vorplatz  
 Boden mit grün und schwarzen Fliesen,  
 Türen weiß gestrichen

Architekten B. S. A. ::  
 Streiff & Schindler, Zürich



Eingangshalle im Kellergeschoss  
 Säule und Treppe in grau-gelbem Kunststein, Wände weiß verputzt,  
 Türe grün-blau gestrichen

Aufnahmen von Phot.  
 Wolf-Bender, Zürich

Aus dem Hause Dr. Th. Niggli,  
 Zürich, Hügelstrasse :: ::



Dede und Wandpfeiler in Nussbaum mit Intarsien;  
Wandbespannung in blauem groß gemustertem Damast

Architekten B. S. A. Streiff & Schindler,  
Zürich :: Nach einer Kohlenzeichnung

Neuer Speisesaal im Anbau  
zu einem alten Landhause